

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin:	Montag, 21.11.2022
Raum, Ort:	Amt Horst-Herzhorn, Sitzungssaal, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holstein)
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:17 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Marion Gaudlitz

Mitglieder

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Tobias Stuke

Herr Benjamin Winter

Gäste

Frau Thekla Gaden

Herr Torben Stuke

Herr Uwe Weise

Frau Nicole Kuhlmann

Verwaltung

Frau Katrin Burmester

Protokollführung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|---|---|---------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 3 | Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2022 | |
| 4 | Bericht der/des Vorsitzenden | |
| 5 | Jahresabschluss 2021 | HF/2022/00290 |
| 6 | 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2022 | HF/2022/00291 |
| 7 | Zentrale Ortsentwässerung der Gemeinde Hohenfelde hier: Festsetzung der Abwassergebühr ab 2023 | HF/2022/00296 |
| 8 | Hebesätze 2023 | HF/2022/00297 |
| 9 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Ladung fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2022

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

4. Bericht der/des Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung der Haushalt 2022 beraten wurde. Alle besprochenen Punkte wurden umgesetzt.

5. Jahresabschluss 2021

Die Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und stellt kurz das Jahresergebnis vor. Anschließend bittet sie die Ausschussmitglieder um Prüfung der Buchungsbelege. Die Prüfung ergibt keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wird gem. § 92 Abs. 3 GO beschlossen.
2. Der im Haushaltsjahr 2021 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 73.210,63 € wird gem. § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Ergebnismittel zugewandt.
3. Der Fehlbetrag aus der Abrechnung des Abwassergebührenhaushalts i.H.v. 8.704,15 € wird dem Sonderposten Gebührenaussgleich entnommen und in den Jahren 2023 bis 2025 zu je einem Drittel wieder zugewandt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2022

Die Vorsitzende führt anhand der Sitzungsvorlage in den Sachverhalt ein und erläutert die Gründe, die dazu geführt haben, dass der Bau des Mehrzwecksaals noch nicht so weit fortgeschritten ist wie geplant. Anschließend stellt sie die Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Planung anhand des Vorberichts vor. Gegenüber dem anliegenden Entwurf wurden nachträglich noch folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Ansatz für die Schulverbandsumlage wurde um 42.700 € auf 113.600 € reduziert.
- Für die Sanierung der Holzterrasse wurden 40.000 € bereitgestellt.
- Eine eingegangene Spende in Höhe von 2.000 € wurde beim Produkt Einrichtungen der Jugendarbeit veranschlagt.

Der 1. Nachtragshaushalt 2022 weist somit im Ergebnis einen Überschuss von 34.300 € aus, der Finanzplan schließt mit einem Überschuss von 553.600 € ab.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan in der vorgelegten Form und Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7. Zentrale Ortsentwässerung der Gemeinde Hohenfelde hier: Festsetzung der Abwassergebühr ab 2023

Die Vorsitzende stellt die seitens der Verwaltung vorgenommene Neukalkulation vor. Sie fragt nach, ob die Stundenzettel, die die Mitarbeiter des Bauhofs führen, inzwischen ausgewertet wurden. Der Bürgermeister berichtet, dass das der Fall ist. Es hat sich ergeben, dass 600 Arbeitsstunden / Jahr für den Bereich Schmutzwasserbeseitigung anfallen. Das entspricht etwa 35 % der Arbeitszeit eines Mitarbeiters. In der Kalkulation wurden 35 % der Personalkosten von 1,5 Mitarbeitern zugrunde gelegt. Die Kalkulation wird entsprechend geändert, es ergibt sich eine Gebühr von 2,01 €. Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit, die Gebühr daher bei 2,00 € zu belassen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Zusatzgebühr für die Abwasserbeseitigung wird zum 01.01.2023 nicht geändert; sie beträgt weiterhin 2,00 €/m³.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8 . Hebesätze 2023

Die Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage. Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Hebesätze bleiben zum 01.01.2023 unverändert bei

- Grundsteuer A 300 %
- Grundsteuer B 300 %
- Gewerbesteuer 300 %

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

9 . Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende teilt mit, dass es bei der morgigen Sitzung des Kulturausschusses krankheitsbedingte Ausfälle gibt. Die Beschlussfähigkeit sollte aber gegeben sein.

Vorsitzende/-r

Schriftführer/-in